

Antwort der Stadtwerke zu DS 3901 – Eingang per Mail am 28.04.2022

Sehr geehrte Frau Fechner,

vielen Dank für die Anfrage, die wir gerne wie folgt beantworten:

1. Das geförderte Wasser im Wasserwerk 01 befindet sich nicht im sogenannten Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht, weist also erhöhte Gehalte an Kohlensäure auf. Hinzu kommen erhöhte Gehalte an Aluminium im Rohwasser. Um die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung sicher einzuhalten wird das geförderte Rohwasser aufbereitet, in dem es zunächst über Calciumcarbonat (Kalkstein) gefiltert und anschließend belüftet wird. Dies erfolgt über eine im Jahr 1998 errichtete Wasseraufbereitungsanlage am Wasserwerk 01. Das aufbereitete Reinwasser erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen der Trinkwasserverordnung.
2. Die Wasserqualität des Wasserwerkes 01 weist konstante Werte der Inhaltsstoffe im Rahmen der natürlichen Schwankungen auf. Es sind keine steigenden oder fallenden Trends zu beobachten.
3. Der Klimawandel und die seit 10 Jahren unterdurchschnittlichen Niederschläge führen auch im Wasserwerk 01 zu aktuell unterdurchschnittlichen Grundwasserständen. Damit waren bisher keine Veränderungen des Wasserchemismus verbunden.

Sprechen Sie mich bei Rückfragen gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Olaf Kulaczewski
Strategisches Asset Management



Stadtwerke Bielefeld GmbH
Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

Telefon +49521514227
Mobil +4915201544227
olaf.kulaczewski@bielefelder-netz.de